

Rezensionen von Buchtips.net

Juliana Campos, Daniela Costa: Silberfunken. Plötzlich ist alles anders

Buchinfos

Verlag: [aracari Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Kinderbuch](#)
ISBN-13: 978-3-907114-15-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 14,00 Euro (Stand: 29. April 2025)

Neben Vater und Tochter herabfallende Vogelfedern auf dem Buchcover vermitteln den melancholischen Eindruck eines Umbruchs. Ausfallende Federn machen einen Vogel verletzbar und sind zugleich Symbol des Wachsens. An anderer Stelle schaut das Mädchen Mara – wieder zwischen fallenden Federn - aus dem Fenster auf ein blaues Herrenrad. Maras Vater ist nach einer Hirnverletzung ein anderer Mensch geworden und wird nicht mehr Radfahren können. Für ein Kind ist das nur schwer zu verarbeiten. Allein durch ihre Körpergröße wirkt Mara im Vergleich zu den Erwachsenen bereits reif. Das Spielzeug ihrer Kindheit auf den Bildern könnte jedoch signalisieren, dass Kinder leicht überfordert werden, wenn wir sie allein nach ihrer Körpergröße bewerten. Maras Vater scheint es schon besser zu gehen, er erkennt seine Tochter. Sein unbeweglicher rechter Arm, Antriebslosigkeit und eine Wortfindungsstörung zeigen ihn jedoch als Patienten, der noch einen langen Weg der Rehabilitation vor sich hat. Es kommt zu Situationen, die Mara verletzen und auch ihre Mutter trägt schwer daran, dass sie nun allein für die Familie verantwortlich ist. Maras Wut darüber, dass von ihr stets Rücksicht auf den Vater erwartet wird, entlädt sich optisch in einer riesigen roten Wolke, die aus ihrer Mitte hervorbricht. Zum Glück findet sie im ehemaligen Nachbarn Sergio einen Gesprächspartner, bei dem sie frei erzählen und über ihren Verlust weinen kann. Sergio ist Vater einer Tochter, die nach einer Hirnverletzung im Rollstuhl sitzt – und auch er ist traurig und wütend über die Veränderung. Dass er die Behinderung in anderen Worten beschreibt und das schwarze Loch der Trauer bei Mara erkennt, ist ihr eine große Hilfe.

In zart gezeichneten doppelseitigen Illustrationen mit nur geringem Textanteil erzählen Juliana Campos und die Illustratorin Daniela Costa von einer Wesensveränderung durch schwere Krankheit, die kleinen Kindern nur schwer zu vermitteln ist. Ihr Bilderbuch richtet sich an Kinder ab 4 Jahre und bietet beispielhaft für alle wesensverändernden Erkrankungen betroffenen Familien Gesprächsanreize über ihre Gefühle als Angehörige des Patienten.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[08. Oktober 2020]